

Aidshilfe NRW zieht positive Bilanz nach dem ColognePride

Pressemitteilung

Köln, 10. Juli 2015 - Die Aidshilfe NRW zeigt sich nach Ende des ColognePride sehr zufrieden mit der Wahrnehmung ihrer Ziele und Anliegen. „Besonders begeistert hat uns natürlich, dass der ‚Herzenslust-Circus‘ mit der 120 Mann starken Gruppe für den besten Wagen in der Parade ausgezeichnet wurde“, erklärte Landesgeschäftsführer Patrik Maas. „Herzenslust steht seit zwanzig Jahren für Lebensfreude, schwule Sexualität und ehrenamtliches Engagement. Dass dies die Gruppe überzeugend verkörpert hat und das nicht nur durch die vielen Tausend Zuschauerinnen und Zuschauer am Straßenrand durch ihre Begeisterung und ihren Applaus, sondern auch von der fachkundigen Jury anerkannt und gewürdigt wurde, ist das schönste Jubiläumsgeschenk für Herzenslust“, sagte Maas.

Auch die 80 Kopf starke Gruppe von POSITHIV HANDELN beeindruckte das Publikum am Wegrand der CSD-Demonstration. „Wir wollen mehr... Veränderungen schaffen, füreinander streiten, Gesicht zeigen! Viele Menschen zollten den orange gekleideten Menschen mit HIV und ihren Freundinnen und Freunden großen Respekt für ihr mutiges Auftreten in der Parade“, erläuterte Maas. Einmal mehr sei gelungen, Menschen mit HIV zu aktivieren, die selbstbewusst in der Öffentlichkeit für ihre Interessen demonstrierten. Dass Mitglieder des Bundesvorstands der Deutschen AIDS-Hilfe und des NRW-Landesvorstands sowie der Patientenbeauftragte der Landesregierung diese Gruppe verstärkten, war für POSITHIV HANDELN eine große Unterstützung.

Zudem zeigte sich der Landesgeschäftsführer zufrieden mit dem Verlauf und der Resonanz des traditionellen CSD Empfangs, zu dem die Aidshilfe NRW gemeinsam mit dem Schwulen Netzwerk NRW in den Kölner Gürzenich eingeladen hatte. „Nicht allein die etwa 700 Gäste, auch die erfolgreiche Platzierung politischer Botschaften und der abwechslungsreiche Ablauf sind ein großer Erfolg.“ Neben der Verleihung der Kompassnadel des Schwulen Netzwerks an den ehemaligen Landesvorsitzenden der Aidshilfe NRW, Michael Jähme, der für sein ehrenamtliches Engagement im Zeitzeugenprojekt der ARCUS Stiftung ausgezeichnet wurde, und an Stephan Denzer und das Team der „heute show“ stand eine politische Rede von Arne Kayser im Zentrum der Veranstaltung. „Unsere Gäste, vor allem auch die Politikerinnen und Politiker haben verstanden, dass die Aidshilfe für viel mehr als die ‚Ehe für alle‘ steht und dass wir weiter offen und selbstbewusst für die Interessen unserer Zielgruppen, vor allem die am Rand unserer Gesellschaft stehen, kämpfen werden“, sagte Maas.

Aidshilfe NRW e.V.
Lindenstraße 20
50674 Köln

Dr. Guido Schlimbach
Pressesprecher

Fon 0221-925996-17
Fax 0221-925996-9

guido.schlimbach@nrw.aidshilfe.de
nrw.aidshilfe.de